

Die Favoritenrolle ausgefüllt

TISCHTENNIS Thomas Gleisenring sichert sich bei der Sektionsmeisterschaft der TSG Dippmannsdorf den Titel

DIPPMANNSDORF | Schon beim Flämingspokal-Finale überzeugte der Dippmannsdorfer Crack mit dem Zehnlitroiball. Diese Meisterschaft entschied er mit seiner Mannschaft gegen die Belziger SG Einheit II deutlich zu seinen Gunsten. Nun legte Thomas Gleisenring nach. Bei der Sektionsmeisterschaft der TSG Dippmannsdorf sicherte er sich als Top-Favorit souverän den Vereinsmeister-Titel.

Zwölf Erwachsene und fünf jugendliche traten bei der Dippmannsdorfer Meisterschaft in zwei Gruppen an. In der Vorrunde spielten die Starter mit zwei Gewinnsätzen. In Gruppe eins war Tietaspirant Thomas Gleisenring gesetzt. Er gewann in der Vorrunde alle seine Matches und musste nur einen Satz abgeben. Den schnappte ihm Marco Spiesecke weg, der wiederum nur gegen Thomas Gleisenring unterlag und somit Zweiter in der Gruppe wurde. Für den dritten Platz mussten die Sätze entscheiden. Den sicherte sich Henrik Dittich vor Günther Vosteen und Andreas Hintze. Den sechsten Platz belegte der beste jugendliche, Tim Hintze, der drei Matches gewinnen konnte.

In der zweiten Gruppe standen gleich drei Spieler, die in der ersten Dippmannsdorfer Mannschaft aktiv sind und zusammen mit Thomas Gleisenring den Flämingspokal erstmals nach 20 Jahren wieder ins Dorf holten. Brian Peters gewann gegen Stefan Meißner mit 2:0. Anschließend setzte sich Stefan Meißner gegen Marko Gleisenring ebenfalls mit 2:0 durch. Und Marko Gleisenring war im Spiel gegen Brian Peters mit 2:1 siegreich. Somit mussten in dieser Vorrundengruppe die Sätze entscheiden. Den ersten Platz belegte hier Brian Peters vor Stefan Meißner. Marko Gleisenring wurde Dritter.

Den vierten Platz erzielte Dietmar Benke vor Frank Mebes und dem Fußball-Keeper des SV Eiche Raigösen Daniel Wrusch.

Die Platzierungsspiele bestreiten die TSG-Tischtennispieler nun über drei Gewinnsätze. Im ersten Halbfinale standen sich Thomas Gleisenring und Stefan Meißner gegenüber. Den ersten Satz gewann Thomas Gleisenring mit 11:8. Auch im zweiten konnte er sich gegen seinen Kontrahenten mit 11:9 durchsetzen. Und im dritten Durchgang machte er mit seinen 12:10-Satzgewinn den Sack zu und zog ins Endspiel ein.

Im zweiten Halbfinale spielte Brian Peters gegen Marco Spiesecke. Den ersten Satz gewann Marco Spiesecke mit 11:7. In den folgenden beiden Sätzen behielt Brian Peters die Oberhand. Er gewann im Durchgang zwei knapp mit 12:10 und den dritten Satz sicherte er sich mit 11:6. Den vierten Durchgang entschied wieder Marco Spiesecke mit 11:6 für sich.

Somit musste der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Am Ende stand Marco Spiesecke durch seinen 11:9-Satzgewinn in einem hart umkämpften abschließenden Durchgang als zweiter Finalteilnehmer fest.

Im letzten Match des Tages ging Thomas Gleisenring nach seinem 12:10-Satzgewinn zunächst in Führung. Letztlich machte er mit Marco Spiesecke aber auch im zweiten und dritten Durchgang kurzen Prozess. Satz zwei gewann er mit 11:9 und den dritten entschied er noch deutlicher mit 11:7 für sich. Damit wurde Thomas Gleisenring seiner Favoritenrolle voll gerecht. Im Anschluss konnte er den Pokal für den diesjährigen Sektionsmeister-Titel der TSG Dippmannsdorf in Empfang nehmen.



Thomas Gleisenring gab im gesamten Turnier nur einen Satz ab.